

2 BRANCHENSAMPLE

Der vorliegende Branchenreport behandelt **die wirtschaftliche Lage der österreichischen Metallindustrie**. Als **Quellenmaterial** wurden **Jahresabschlüsse von Kapitalgesellschaften, Daten des Wirtschaftsforschungsinstitutes (WIFO) und der Statistik Österreich** herangezogen. Die betriebswirtschaftliche Untersuchung der Arbeiterkammer analysiert die Branche anhand ihrer Bilanzdaten. Dafür **werden Jahresabschlüsse von Kapitalgesellschaften herangezogen, die ihren Umsatz ausweisen oder deren Umsatz aufgrund der Angaben im Lagebericht hergeleitet werden kann und deren Jahresabschlussdaten zwischen 2013 und 2015 durchgängig vergleichbar waren**. Insgesamt wurden **134 Unternehmen analysiert, die 2015 einen Umsatz von 32,2 Mrd. € erzielten, was etwa 55 Prozent der Absatzleistung der gesamten Metallindustrie entspricht. Mit 82.517 Beschäftigten** haben sie einen Beschäftigtenanteil an der gesamten Metallindustrie von 48 Prozent. Von diesen Unternehmen haben 106 ihre Jahresabschlüsse für die Jahre 2013 bis 2015 durchgehend im Firmenbuch der Republik Österreich veröffentlicht. Für **diese 106 Unternehmen werden auch ausgesuchte Bilanzdaten im Anhang genannt, die übrigen 28 Unternehmen gehen nur aggregiert in die Summen, Mittel- und Medianwerte der vorliegenden Analyse ein** und werden nicht genannt (weder im Anhang noch in den Rankings).

In dieser Analyse werden **die Ertragslage, die Kostensituation und die finanzielle Stabilität (Eigenkapitalausstattung und Entschuldungsdauer) untersucht**. Außerdem wird auf die **Ausschüttungspolitik, das Investitionsverhalten und die Produktivitätsentwicklung der Unternehmen** eingegangen. Ergänzt wird der Branchenreport um die aktuelle Wirtschaftslage in Österreich mit den relevanten Konjunkturindikatoren.